

**Leitlinien der Freien Wahlgemeinschaft Trendelburg
(FWG Trendelburg)
Parteifrei • Unabhängig • Umweltbewusst • Bürgernah**

Zu Recht fordern die Bürger eine politische Kultur, die den Willen der Bürger in den Mittelpunkt des politischen Interesses stellt. Politik sollte keinen Parteizwängen oder -ideologien folgen, sondern muss einzig dem Bürgernutzen entsprechen. Deshalb sollte Politik so bürgernah wie möglich erfolgen. Entscheidungsträger sollen unabhängig sein, um Entscheidungen ohne Gewissenskonflikte für die Interessen der Bürger treffen zu können. Sachpolitik geht bei der FWG Trendelburg vor Parteipolitik. Die FWG ist keine Partei und muss somit auch keine Rücksicht auf Partei- und Regierungsinteressen nehmen. Nicht ein Parteibuch, sondern die Achtung vor unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie der Wille zur politischen Veränderung sind Motivation für unser politisches Denken und Handeln. Die FWG Trendelburg schöpft ihre Kraft aus Idealen und visionären Ideen, nicht jedoch aus Ideologien. Unser Leitsatz „Parteifrei, Unabhängig, Umweltbewusst und Bürgernah“ ist das politische Selbstverständnis der FWG Trendelburg und steht im Mittelpunkt aller politischen Engagements.

Unser Augenmerk gilt vor allem:

- **Soziale Betreuung und Pflege, Bestandssicherung von sozialen Einrichtungen unserer Stadt:**
Die Menschen in unserer Stadt werden zunehmend älter. Die FWG Trendelburg wird sich weiterhin für eine positive personelle und finanzielle Entwicklung der ambulanten Betreuung älterer, kranker oder hilfsbedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen. Wir setzen uns zudem für die Förderung und finanzielle Entlastung von Kindergartenplätzen für alle Kinder ein.
- **Vereins- und Jugendförderung:**
Unsere örtlichen Vereine sind ein wichtiges Bindeglied unserer Gesellschaft. Wir möchten eine zentrale Vorstellung aller Vereine ermöglichen. Es soll künftig gewährleistet sein, dass man sich einfach und schnell über die Vereine informieren kann und direkt einen Ansprechpartner findet. Wir werden die Arbeit in allen Vereinen gleichsam fördern und unterstützen - insbesondere die Jugendarbeit und die Bemühungen um Angebote für unsere Senioren.
- **Stadtjugendparlament:**
Wir unterstützen unseren Bürgermeister bei der Umsetzung des Stadtjugendparlaments. Uns ist es wichtig, die Jugendlichen für die Politik - nicht nur auf kommunaler Ebene - zu begeistern und deren Bedürfnisse in die Entscheidungen des Parlaments mit einzubringen. Aus unserer Sicht ist die Nachwuchsarbeit hier immens wichtig und das Stadtjugendparlament wäre ein erster Schritt um den Bedürfnissen, Wünschen und Ideen der Jugendlichen Gehör zu verschaffen.

- **Strukturierung der Stadtverwaltung als Dienstleistungszentrum:**
Effizientes Handeln im Rahmen eines modernen Dienstleistungszentrums sollte die Vorgabe für alle Mitarbeiter der Stadt Trendelburg sein. Der Bürger als Kunde muss im Fokus der Interessen der Verantwortlichen stehen. Die interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen Bad Karlshafen und Liebenau muss zu einer Entlastung unserer Verwaltung führen und gemeinsame Lösungen für komplexere Aufgaben finden. Durch Kooperationen kann unsere kommunale Selbstverwaltung gestärkt werden.
- **Städtische Einrichtung Feuerwehr:**
Unsere Freiwilligen Feuerwehren gewährleisten durch ihr ehrenamtliches Engagement nicht nur, dass die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung und die öffentliche Sicherheit in und um Trendelburg sichergestellt ist. Auch im Bereich des menschlichen Zusammenhalts üben unsere Feuerwehren eine Vorbildfunktion aus, zum Beispiel im Bereich der Jugendarbeit mit den Jugendfeuerwehren. Für uns ist es wichtig, auch künftig die Arbeit unserer Feuerwehren in allen Stadtteilen angemessen zu würdigen und zu unterstützen.
- **Tourismus:**
Der sanfte Tourismus in Trendelburg ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Wir bemühen uns, den Tourismus in unserer naturbelassenen Landschaft umweltgerecht zu fördern. Eine angemessene Kooperation mit unseren Nachbarkommunen hilft uns hier, einen wirtschaftlich sinnvollen Weg zu gehen. Es müssen naturverbundene Konzepte in Einklang mit den Bedürfnissen unserer Bürger geschaffen werden. Der Naturpark Reinhardswald ist ein Gut, welches es nachhaltig zu nutzen und zu schützen gilt.
- **Sport und Freizeit:**
Wir setzen uns dafür ein, die Sport und Freizeitmöglichkeiten in Trendelburg naturverbunden und nachhaltig auszubauen und zu fördern. Vereine, die sich vor Ort engagieren und somit zu einer Bereicherung des gesellschaftlichen Miteinanders beitragen, unterstützen wir. Projekte wie den für jeden zugänglichen und nutzbaren „Outdoor Fitness Park Trendelburg“ oder „geführte Wanderungen auf dem Schmetterlingssteig oder im Reinhardswald“ gilt es zu fördern und als Aushängeschild für die Region zu nutzen. Auch sollten die bestehenden Wanderwege, Fahrradwege und der kontrollierte Wassersport an und auf der Diemel als Magnet für erholungssuchende Touristen dienen.
- **Belebung der Ortskerne / Umsichtige Bereitstellung von Bauland:**
Die bislang praktizierte Erschließung von Neubaugebieten bei gleichzeitiger Vernachlässigung vorhandener Wohnraum- und Grundstückspotentiale in den Ortskernen führt angesichts des demographischen Wandels immer mehr zu einer Nichtnutzung der Ortskerne. Der Kostenfaktor für die Bereitstellung des Baulands wird häufig unterschätzt und unsere Kommune dadurch zusätzlich finanziell belastet. Die soziale Bindung zum Ortskern nimmt ab, damit geht der Kontakt zwischen Jung und Alt immer mehr verloren. Doch gerade ein Dorf lebt von seiner Vielfalt, vom Miteinander. Wir setzen uns für intelligente Lösungen ein, die die Bestandsimmobilien wieder nutzbar machen und die bedarfsgerechte Bereitstellung von bezahlbarem Bauland in allen Stadtteilen umfassen sollten.

➤ **Umwelt:**

Wir alle müssen schonend mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umgehen. Auch die Stadt Trendelburg sollte Ihre Mitarbeiter dazu anhalten, umweltbewusst zu handeln und die kommunalen Liegenschaften entsprechend bewirtschaften. Wir regen die Nutzung sämtlicher Fördermaßnahmen an, um Trendelburg zukunftsfähig und umweltfreundlich zu gestalten. Die Förderung des umwelt- und waldverträglichen Ausbaus von erneuerbaren Energien steht hierbei im Vordergrund. Trendelburg soll eine Vorreiterrolle einnehmen und den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, wie eine nachhaltige Energiewende hier vor Ort gestaltet werden kann.

➤ **Landwirtschaft:**

Der Erhalt und die Instandsetzung der vorhandenen Feldwege und der notwendige Ausbau dieser ist uns ein wichtiges Anliegen. Dies erfordert eine enge Kooperation mit den ortsansässigen Landwirten, den Jagdgenossenschaften und der Stadt Trendelburg.

➤ **Wasserver- und Entsorgung:**

Die für die Zukunft notwendigen und gesetzlich vorgegebenen Investitionen werden für Kanalbaumaßnahmen aufgewendet. Mehrere Millionen Euro sind notwendig und müssen künftig, für die Bürger dann nicht mehr sichtbar, im Erdreich verbaut werden. Notwendige Maßnahmen wollen wir unter konsequenter Nutzung der Landesförderung realisieren. Die enge Absprache mit den Anliegern der betroffenen Straßen ist hierbei von großer Bedeutung.

➤ **Städtische Einrichtungen:**

Der wirtschaftlich optimierte Betrieb von städtischen Einrichtungen wie beispielsweise Verwaltungsgebäuden, Sportstätten und Dorfgemeinschaftshäusern liegt uns am Herzen. In diesem Sinn ist auch die Eigeninitiative der Vereine zu fördern. Intelligente Lösungen sind hier vor allem im Bereich der Energieproduktion und -nutzung gefragt. Die Instandsetzung und die Wiederaufnahme des Betriebs des städtischen Schwimmbades ist im Hinblick auf den Werdegang unserer Kommune von besonderer Bedeutung. Wichtig ist, dass die städtischen Einrichtungen keine Konkurrenz zur ortsansässigen Gastronomie darstellen.

➤ **Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur:**

Infrastruktur bezeichnet alle langlebigen Grundeinrichtungen materieller und institutioneller Art, die das Funktionieren eines Gemeinwesens garantieren. Die Planung, Erstellung und Instandhaltung einer Infrastruktur ist die Aufgabe der Stadt Trendelburg. Wir müssen sowohl die jetzigen Bürger halten als auch neue Interessenten für unsere Stadt gewinnen. Hierfür ist es auch notwendig, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue Arbeitsplätze durch Gewerbeansiedlung auf den bereits vorhandenen Gewerbeflächen zu ermöglichen. Auch bestehende Immobilien sollten hierfür genutzt werden, um das Stadtbild attraktiv zu gestalten und zu erhalten. Ein wichtiger Schritt ist auch der angestrebte Ausbau von Glasfaser bis ins Haus, Trendelburg darf hier auf technischer Ebene nicht „abgehängt“ werden.